

Beschr.: Steinkreuz. Auf OSO-Seite Schwert eingeritzt.
Schutz: 16. 9. 1963.

14.29. *Wiedersberg*

Name: „Burg Wiedersberg“, „Ruine Wiedersberg“, „Ruine Haags“.

Mbl.: 5637, N 14,7 / O 0,01.

Lage: Im NW von W. auf nach W gerichtetem Bergsporn über dem Feilebach.

Beschr.: Ma. Höhenburg in Spornlage. U-förmiges Kernwerk von 45 m Länge und 27 m Breite (Felsklippe), mit Umfassungsmauer, Ruinen zweier Türme, des Palas und anderer Gebäude; von N über W nach S umlaufender, aus dem Felsen geschlagener Graben von 3–5 m Breite und 0,5–1 m Tiefe, davor Außenwall von 2–3 m Breite und 3–4 m äußerer Böschung, im O zwei aus dem Felsen geschlagene Abschnittsgräben von 5–6 m Breite und bis zu 10 m Tiefe mit dazwischen stehengebliebenem Felskern von 12 m Breite, an SO-Ecke dritter Abschnittsgraben, der in den zweiten mündet.

Erw.: 1267 Hs (Reimboto de Widersberch).

Funde: 12.(?)–15. Jh.

Schutz: 12. 3. 1973.

14.30. *Wohlbach*

Name: „Gunzen“, „Kirchhof“.

Mbl.: 5639, N 19,5 / O 6,2.

Lage: In Ortsmitte von W. an der Aue des Eisenbaches.

Beschr.: Ma. Niederungsburg (Wasserburg) (oder befestigter Kirchhof?). Ovale Kernwerk von 30 × 25 m, teilweise von Kirche überbaut, deren W-Teil wie ein Turmstumpf von 11 × 11 m wirkt; von N nach O verlaufend flache wallartige Erhöhung von 2 m Breite und 0,3–0,5 m Höhe, davor grabenartige Senke von 8 m Breite (Wallkrone – Grabensohle 0,5 m), im W und S durch Straßen gestört.

Erw.: —

Funde: —

Schutz: 15. 10. 1959.

15. Kreis Plauen/Stadt

15.1. *Plauen*

Name: „Dobenau“, „Dobenauburg“, „Dobenaufelsen“.

Mbl.: 5438, S 1,5 / O 12,6.

Lage: Im W von P. auf nach WNW gerichtetem Bergsporn über der Talweitung des Syrabaches.

Beschr.: Ma. Höhenburg in Spornlage. Ovale Kernwerk von 35 mal 20 m mit Resten der Umfassungsmauer, Innenraum von Kapelle St. Wolfgang (Ruine) überbaut, stellenweise jüngere bergbauliche Einschlüge; davor im NO zwei aus dem Felsen geschlagene Abschnittsgräben (innerer von 10 m Breite und